

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Sprachförderung – Ausgabe 56

Hör genau hin! – Spiele zu Hörvermögen und Wortwissen

Katrin Domröse, Christiane Hoffschildt, Dr. phil. Sabine Bunse



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

## Vogelgezwitscher

**Fördert:**

**Bildungsbereich:**

**Anspruch:**

**Anzahl der Kinder:**

**Räumliche Voraussetzungen:**

**Materialien:**

**Kosten:**

**Vorbereitungszeit:**

**Durchführungszeit:**

- auditive Aufmerksamkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Zuhören in der Gruppe
- Sprache und Literacy
- gering
- beliebig
- Turnhalle oder große Fläche
- Hör-CD und CD-Player
- –
- –
- ca. 10 Minuten

Die **auditive Aufmerksamkeit** ist eine **wichtige Grundvoraussetzung für den Spracherwerb**, da Kinder Sprache und deren Regeln durch Zuhören erwerben. Auch das Weltwissen erwerben sie durch eine gute Zuhör-/Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit.

Sobald die Kinder Vogelgezwitscher von der CD hören, sollen sie die Arme ausbreiten und als „Vögel“ durch den Raum „fliegen“. Stoppt das Gezwitscher, „landen“ sie, indem sie sich auf den Boden hocken. Sobald das Gezwitscher wieder startet, fliegen die Kinder wieder los. Starten Sie die CD mit Track 30. Sie hören zunächst nur kurz Vogelgezwitscher mit zwei Pausen, damit die Kinder das Spiel ausprobieren können. Beim darauf folgenden Track ist das Vogelgezwitscher deutlich länger und es gibt häufiger Pausen.

**Track 30 und 31**

Spielen Sie den Kindern Track 30 als Probelauf vor. Anschließend spielen Sie den längeren Track 31 vor.

Die Hörbeiträge zu diesem Spiel finden Sie auf der aktuellen **Hör-CD** oder zum Download unter [www.edidact.de/hoerbeispiele](http://www.edidact.de/hoerbeispiele) → „Frühlingsspiele 9“.

**Tipp zur alltagsintegrierten Sprachförderung:**

Die auditive Aufmerksamkeit und das genaue Zuhören können Sie im Alltag fördern, indem Sie die Kinder immer wieder auf besondere Geräusche aufmerksam machen, wie beispielsweise Vogelgezwitscher oder das Piepsen kleiner Vögelchen. Die Kinder beginnen dann meist auch, Sie und die anderen Kinder auf Geräusche hinzuweisen. Dadurch können die Kinder lernen, aufmerksamer auf die Umwelt zu achten und zuzuhören.

**Anleitung durch die pädagogische Fachkraft:**

Im Frühling freuen sich die Vögel und fliegen munter durch die Luft. Auch die kleinen Vöglein, die aus den Eiern geschlüpft sind, müssen das Fliegen lernen. Ihr dürft gleich Vögel sein und durch die Turnhalle fliegen. Wie? Na, passt mal auf. Ich starte die CD und dann wird es euch genau erklärt.

**Rückmeldung durch die pädagogische Fachkraft:**

- Welche Kinder reagierten sofort, wenn die Musik stoppte?
- Welche Kinder reagierten immer etwas verspätet?
- Welche Kinder waren mehr mit dem Fliegen als mit dem Zuhören beschäftigt?



**eDidact** Ein weiteres Spiel zur Förderung der auditiven Merkfähigkeit zum Thema „Frühling“ finden Sie unter [www.edidact.de](http://www.edidact.de):  
*Über die angegebene Nummer gelangen Sie direkt zum gewünschten Beitrag.*

- ☞ Wo fliegen die Kraniche?  
in: Frühlingsspiele 7 (3-4 Jahre) | 1-08-02-48-2
- ☞ Farbkleckse  
in: Frühlingsspiele 6 (3-4 Jahre) | 1-08-02-44-2

## Was fängt mit „B“ an?

**Fördert:**

**Bildungsbereich:**

**Anspruch:**

**Anzahl der Kinder:**

**Räumliche Voraussetzungen:**

**Materialien:**

**Kosten:**

**Vorbereitungszeit:**

**Durchführungszeit:**

- phonologische Bewusstheit
- Sprache und Literacy
- hoch
- 10 Kinder
- beliebiger Raum
- –
- –
- –
- 5 bis 10 Minuten

Eine erste **Vorbereitung auf die Schriftsprache** erhalten Kinder, indem ihnen bewusst wird, **dass ein Wort** nicht nur eine Bedeutung hat, sondern **aus verschiedenen Lauten besteht**. So spielt es beim Schreibenlernen nur eine untergeordnete Rolle, dass es sich bei dem Wort „Sofa“ um eine Sitzgelegenheit handelt. Vielmehr muss das Kind lernen, **das Wort in einzelne Laute zu „zerlegen“**, um es anschließend zu schreiben. Bei der sogenannten „Phonologischen Bewusstheit“ handelt es sich also um die Fähigkeit, sich lediglich auf **den formalen Aspekt der Sprache** zu konzentrieren. Erste Ansätze der Entwicklung dieser Fähigkeiten zeigen sich zwischen dem 4. und 5. Lebensjahr.

Bei diesem Spiel wird ein Laut vorgegeben. Dieser Laut sollte auch als Laut, nicht als Buchstabe ausgesprochen werden (siehe dazu den Hinweis-Kasten). Die Kinder suchen Gegenstände im Raum, die mit diesem Laut beginnen.



### Hinweis:

„Laut“ und „Buchstabe“ sind hier zu unterscheiden: So handelt es sich bei [ʃ] um einen Laut, der aus den drei Buchstaben „s“, „c“ und „h“ besteht.



### Tipp:

Setzen Sie sich vorher mit dem Thema „Phonologische Bewusstheit“ und deren Bedeutung für den Schriftspracherwerb auseinander. Stellen Sie sicher, dass es in dem Raum genügend Gegenstände gibt, die mit dem entsprechenden Laut anfangen

**Beispieldialog:**

**Fachkraft:** Schaut mal, hier ist ein Ball. Hört gut hin! Wie fängt das Wort „Ball“ an?

**Oskar:** Mit einem Ball kann man Fußball spielen.

**Fachkraft:** Genau, mit diesem Ball kann man Fußball spielen. Aber nun hört mal genau auf das Wort „Ball“? Was hört ihr zuerst?

**Lina:** Ba.

**Fachkraft:** „B“ (als Laut gesprochen, nicht „Be“ wie der Buchstabe) Findet ihr heraus, welche Wörter noch mit „B“ anfangen?

**Kathrin:** Biene.

**Fachkraft:** Prima – nun dürft ihr durch den Raum laufen und herausfinden, ob ihr noch mehr Gegenstände findet, die mit „B“ anfangen.

→ Sprachförderstrategie: Präsentation

**Rückmeldung durch die pädagogische Fachkraft:**

- Welchen Kindern gelang es schon gut, diese Abstraktion herzustellen?
- Welchen Kindern fiel es noch schwer?
- Gab es Kinder, denen der Transfer von der Bedeutung des Wortes zum Laut noch schwerfällt?



© steevy84 – Fotolia.com